



Amtliche Mitteilungen 85/2017

**Zweite Ordnung zur Änderung der
Gemeinsamen Prüfungsordnung der
Universität zu Köln für den Studiengang
Bachelor of Arts, Lehramt an Grundschulen**

vom 7. August 2017

Universität zu Köln



I M P R E S S U M

Herausgeber: UNIVERSITÄT ZU KÖLN
DER REKTOR

Adresse: ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ
50923 KÖLN

Erscheinungsdatum: 06. SEPTEMBER 2017

Öffentlich ausgelegt: 06. SEPTEMBER 2017 bis
04. OKTOBER 2017

**Zweite Ordnung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung
der Universität zu Köln für den Studiengang Bachelor of Arts,
Lehramt an Grundschulen
vom 7. August 2017**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes (HZG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. April 2017 (GV.NRW. S. 414), sowie des Gesetzes über die Ausbildung für Lehrämter an öffentlichen Schulen (Lehrerausbildungsgesetz – LABG) vom 12. Mai 2009 (GV.NRW. S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2016 (GV.NRW. S. 310), sowie der Verordnung über den Zugang zum nordrhein-westfälischen Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Schulen und Voraussetzungen bundesweiter Mobilität (Lehramtzugangsverordnung – LZV) vom 25. April 2016 (GV.NRW. S. 211) hat die Universität zu Köln folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Gemeinsame Prüfungsordnung der Universität zu Köln für den Studiengang Bachelor of Arts, Lehramt an Grundschulen vom 26. Februar 2016 (Amtliche Mitteilungen 30/2016), zuletzt geändert am 9. März 2017 (Amtliche Mitteilungen 32/2017), wird wie folgt geändert:

Anhänge 1 bis 11 erhalten folgende Fassung

Siehe Anhänge 1 bis 11.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Universität zu Köln in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität zu Köln vom 26. Juli 2017 sowie des Beschlusses des Rektorats vom 4. Juli 2017.

Der Anhang 7 tritt vorbehaltlich des Einvernehmens mit der Evangelischen Kirche in Kraft.

Der Anhang 8 tritt vorbehaltlich des Einvernehmens mit der Katholischen Kirche in Kraft.

Köln, den 7. August 2017

In Vertretung
Der Prorektor für Lehre und Studium
der Universität zu Köln

gez. Universitätsprofessor Dr. Stefan Herzig

Anhang 1
BACHELOR OF ARTS
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN
STUDIENBEREICH BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Erläuterung: Es sind die Basismodule 1 "Erziehen", 2 "Beurteilen" und 3 "Unterrichten" sowie die Ergänzungsmodule 1 "Einführung in die Grundschulpädagogik und -didaktik" und 2 "Bildung und frühe Förderung im Kindesalter" zu studieren.

Kennnummer des Moduls	Titel des Moduls	Modulteilnahmevoraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahmeverpflichtungen (TP)			Prüfungsvoraussetzungen	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung			Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls	Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote für die Studienbereichsnote
						Vorlesung 1	Seminar 1	Übung 1		schriftlich	Hausarbeit	2 LP					
G-BA-BWi-BM-1/ 6370BMEr00	Erziehen	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung 1	Seminar 1		Studienleistung in Vorlesung 1 (2 LP); Studienleistung in Seminar 1 (2 LP)	schriftlich	Hausarbeit	2 LP	3	P	6	-	6/33
G-BA-BWi-BM-2/ 6694BMBe00	Beurteilen	erfolgreicher Abschluss von BM 1	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung 1	Übung 1		Studienleistung in Vorlesung 1 (2 LP); Studienleistung in Übung 1 (2 LP)	schriftlich	Klausur	60 min./ 2 LP	3	P	6	-	6/33
G-BA-BWi-BM-3/ 6370BMUn00	Unterrichten	erfolgreicher Abschluss von BM 1	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung 1	Seminar 1		Studienleistung in Vorlesung 1 (2 LP); Studienleistung in Seminar 1 (2 LP)	schriftlich	Hausarbeit	2 LP	3	P	6	-	6/33
G-BA-BWi-EM-1/ 6370EMGP00	Einführung in die Grundschulpädagogik und -didaktik	erfolgreicher Abschluss von BM 1	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Vorlesung 1	Seminar 1	Seminar 2	Studienleistung in Vorlesung 1 (2 LP); Studienleistung in Seminar 1 (2 LP); Studienleistung in Seminar 2 (2 LP)	schriftlich	Hausarbeit	3 LP	3	P	9	-	9/33
G-BA-BWi-EM-2/ 6370EMBF00	Bildung und frühe Förderung im Kindesalter	erfolgreicher Abschluss von BM 1	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung 1	Seminar 1		Studienleistung in Vorlesung 1 (2 LP); Studienleistung in Seminar 1 (2 LP)	schriftlich	Hausarbeit	2 LP	3	P	6	-	6/33
G-BA-BWi-BA / 7991Bach00	Bachelorarbeit ¹	erfolgreicher Abschluss von drei der Module BM 1, BM 2, BM 3, EM 1 oder EM 2; Fremdsprachkenntnisse gemäß § 8 Abs. 1	studienbegleitend	-	12 Wochen	-	-	-	-	schriftlich	Hausarbeit		2	WP ¹	12	12	-

¹ Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Lernbereiche oder im studierten Unterrichtsfach oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Bachelorarbeit geht mit der Gewichtung 12/180 in die Gesamtnote ein.

Anhang 2
BACHELOR OF ARTS
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN
LERNBEREICH ÄSTHETISCHE ERZIEHUNG

Erläuterung: Es sind die Basismodule 1 „Multidisziplinäre ästhetische Praxis“ und 2 „Grundlagen der Ästhetischen Bildung und Erziehung“ sowie die Aufbaumodule 1 „Praxis Ästhetischer Bildung und Erziehung und ihre didaktische Reflexion“ und 2 „Projekt I – Planung, Entwicklung und Reflexion interdisziplinärer Handlungs- und Werkprozesse“ zu studieren.

Wird der Lernbereich Ästhetische Erziehung gemäß § 5 Absatz 3 vertieft studiert, ist zusätzlich eines der Schwerpunktmodule 1 "Fachspezifische Vertiefung Bewegung", 2 "Fachspezifische Vertiefung Kunst" oder 3 "Fachspezifische Vertiefung Musik" zu studieren.

Kennnummer des Moduls	Titel des Moduls	Moduleilnahmevoraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahmeverpflichtungen (TP)						Prüfungsvoraussetzungen	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls	Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote für die Studienbereichsnote		
						Seminar 1	Seminar 2	Seminar 3	Übung 1	Übung 2	Übung 3									
G-BA-ÄErz-BM-1 / 6675BMMP00	Multidisziplinäre ästhetische Praxis	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Seminar 1	Seminar 2	Seminar 3	Übung 1	Übung 2	Übung 3	Studienleistung in Seminar 1 (3 LP); Studienleistung in Seminar 2 (3 LP); Studienleistung in Seminar 3 (3 LP); Studienleistung in Übung 1 (1 LP); Studienleistung in Übung 2 (1 LP); Studienleistung in Übung 3 (1 LP)	-	-	-	-	P	12	-	- ¹
G-BA-ÄErz-BM-2 / 6675BMGr00	Grundlagen der Ästhetischen Bildung und Erziehung	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung 1			Seminar 1			Studienleistung in Vorlesung 1 (2 LP) Studienleistung in Seminar 1 (1 LP)	kombiniert	Referat mit Ausarbeitung	2 LP	3	P	6	-	20%
G-BA-ÄErz-AM-1 / 6675AMPR00	Praxis Ästhetischer Bildung und Erziehung und ihre didaktische Reflexion	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Seminar 1		Seminar 2		Seminar 3		Studienleistung in Seminar 1 (3 LP); Studienleistung in Seminar 2 (3 LP); Studienleistung in Seminar 3 (1 LP)	praktisch	Präsentation und Reflexion der fachpraktischen Arbeitsergebnisse	2 LP	3	P	9	-	40%
G-BA-ÄErz-AM-2 / 6675AMP100	Projekt I – Planung, Entwicklung und Reflexion interdisziplinärer Handlungs- und Werkprozesse	erfolgreicher Abschluss von BM 1 und BM 2	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Seminar 1	Seminar 2	Seminar 3	Seminar 4			Studienleistung in Seminar 1 (3 LP); Studienleistung in Seminar 2 (3 LP); Studienleistung in Seminar 3 (3 LP); Studienleistung in Seminar 4 (1 LP)	mündlich	mündliche Prüfung	20 min./ 2 LP	3	P	12	-	40%
G-BA-ÄErz-SM-1 / 6674SMVB00	Fachspezifische Vertiefung Bewegung	erfolgreicher Abschluss von BM 2, AM 1 und AM 2	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar 1						Studienleistung in Seminar 1 (3 LP)	kombiniert	künstlerisch-praktisches Werkprojekt mit schriftlicher Reflexion	3 LP	3	(WP)	(6)	(6)	(100%)
G-BA-ÄErz-SM-1 / 6675SMVK00	Fachspezifische Vertiefung Kunst	erfolgreicher Abschluss von BM 2, AM 1 und AM 2	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar 1						Studienleistung in Seminar 1 (3 LP)	kombiniert	künstlerisch-praktisches Werkprojekt mit schriftlicher Reflexion	3 LP	3	(WP)	(6)	(6)	(100%)

¹ Das Modul bleibt unbenotet.

Kennnummer des Moduls	Titel des Moduls	Modulteilnahmevoraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahmeverpflichtungen (TP)	Prüfungsvoraussetzungen	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls	Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote für die Studienbereichsnote
G-BA-ÄErz-SM-1 / 6682SMVM00	Fachspezifische Vertiefung Musik	erfolgreicher Abschluss von BM 2, AM 1 und AM 2	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar 1	Studienleistung in Seminar 1 (3 LP)	kombiniert künstlerisch-praktisches Werkprojekt mit schriftlicher Reflexion 3 LP	3	(WP)	(6)		(100%)
G-BA-ÄErz-BA / 7991 Bach00	Bachelorarbeit ²	erfolgreicher Abschluss von BM 1 und BM 2; Fremdsprachenkenntnisse gemäß § 8 Abs. 1	studienbegleitend	-	12 Wochen	-	-	schriftlich Hausarbeit	2	WP ²	12	12	-

² Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Lernbereiche oder im studierten Unterrichtsfach oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Bachelorarbeit geht mit der Gewichtung 12/180 in die Gesamtnote ein.

Anhang 3
BACHELOR OF ARTS
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN
LERNBEREICH MATHEMATISCHE GRUNDBILDUNG

Erläuterung: Es sind die Basismodule "Einführung in die Mathematik" und "Einführung in die Mathematikdidaktik" sowie die Aufbaumodule "Elemente der Geometrie", "Mathematische Vertiefung I" und "Mathematikdidaktik" zu studieren. Wird der Lernbereich Mathematische Grundbildung gemäß § 5 Absatz 3 vertieft studiert, ist zusätzlich das Aufbaumodul 6 "Mathematische Vertiefung II" zu absolvieren. Im Basismodul "Einführung in die Mathematik" werden grundlegende Begriffe sowie Techniken, Schreib- und Arbeitsweisen vermittelt, die typisch für den Umgang mit Schulmathematik von höherem Standpunkt sind. Im Basismodul "Einführung in die Mathematikdidaktik" werden theoretische Grundlagen für die Wahrnehmung und Reflexion von Unterricht aus der Perspektive von Lehrenden gelegt. In den fachwissenschaftlichen Aufbaumodulen "Elemente der Geometrie" und "Mathematische Vertiefung I" wird Schulmathematik von höherem Standpunkt vertieft. Im fachdidaktischen Aufbaumodul "Mathematikdidaktik" werden die Inhalte des Basismoduls und "Einführung in die Mathematikdidaktik" vertieft.

Kennnummer des Moduls	Titel des Moduls	Modulteilnahmevoraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahmeverpflichtungen (TP)		Prüfungsvoraussetzungen	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung			Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls	Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote für die Studienbereichsnote
G-M-B1	Einführung in die Mathematik	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung	Übung (TP)	Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen zur Vorlesung erbracht werden ¹	schriftlich	Klausur	180 min.	keine	P	9	-	10%
G-M-B2	Einführung in die Mathematikdidaktik	erfolgreicher Abschluss von G-M-B1	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Vorlesung	2 Übungen (TP)	Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen zur Vorlesung erbracht werden ¹	Prüfungselemente ²	Klausur und Referat	180 min.	keine	P	9	-	15%
G-M-B3	Elemente der Geometrie	erfolgreicher Abschluss von G-M-B1	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung	Übung (TP)	Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen zur Vorlesung erbracht werden ¹	schriftlich	Klausur	180 min.	keine	P	6	-	25%
G-M-B4	Mathematische Vertiefung I	erfolgreicher Abschluss von G-M-B3	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung	Übung (TP)	Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen zur Vorlesung erbracht werden ¹	schriftlich	Klausur	180 min.	keine	P	6	-	25%
G-M-B5	Mathematikdidaktik	erfolgreicher Abschluss von G-M-B2	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Vorlesung	2 Übungen (TP)	Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen zur Vorlesung erbracht werden ¹	Prüfungselemente ²	Klausur und Referat	180 min.	keine	P	9	-	25%
G-M-B6	Mathematische Vertiefung II	erfolgreicher Abschluss von G-M-B3	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung	Übung (TP)	Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen zur Vorlesung erbracht werden ¹	schriftlich	Klausur	180 min.	keine	(WP)	(6)	(6)	(100%)
G-M-BA	Bachelorarbeit ³	erfolgreicher Abschluss von G-M-B1 bis G-M-B4 und der Vorlesung in G-M-B5; Fremdsprachenkenntnisse gemäß § 8 Abs. 1	studienbegleitend	-	12 Wochen	-	-	-	schriftlich	Hausarbeit		2	WP ³	12	12	-

¹ Parallel zur jeweiligen Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind.

² Prüfung mit zwei Prüfungselementen; Gewichtung der Prüfungselemente für die Modulnote: Klausur 100%; Referat: 0/0%. Es gelten die Wiederholungsregelungen von § 20 Abs. 5a: Alle Prüfungselemente müssen mit "ausreichend (4,0)" oder besser oder "bestanden" bewertet sein. Alle mit "mangelhaft (5,0)" oder "nicht bestanden" bewerteten Prüfungselemente müssen wiederholt werden.

³ Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Lernbereiche oder im studierten Unterrichtsfach oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Bachelorarbeit geht mit der Gewichtung 12/180 in die Gesamtnote ein.

Anhang 4
BACHELOR OF ARTS
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN
LERNBEREICH NATUR- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Erläuterung: Es sind das Basismodul "Natur- und Gesellschaftswissenschaften" sowie die Aufbaumodule "Gesellschaftswissenschaften", "Naturwissenschaften" und "Didaktik des Sachunterrichts" zu studieren. Wird der Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften gemäß § 5 Absatz 3 vertieft studiert, ist zusätzlich eines der Schwerpunktmodule "Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Biologie", "Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Chemie", "Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Geographie", "Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Geschichte", "Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Physik" oder "Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Sozialwissenschaften" zu studieren.

Kennnummer des Moduls	Titel des Moduls	Moduleinnehmervoraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahmeverpflichtungen (TP)		Prüfungsvoraussetzungen	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung			Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls	Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote für die Studienbereichsnote
LB-SU-B1	Natur- und Gesellschaftswissenschaften	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	6 Vorlesungen	Seminar (TP) ¹	Teilnahme am Seminar, Studienleistungen	schriftlich	Klausur	90 min.	keine	P	15	-	10%
LB-SU-B2	Gesellschaftswissenschaften	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	2 Vorlesungen	Seminar	Studienleistungen	schriftlich	Hausarbeit		keine	P	9	-	25%
LB-SU-B3	Naturwissenschaften	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Vorlesung	Praktikum (TP)	Teilnahme am Praktikum, Studienleistungen	schriftlich	Klausur	90 min.	keine	P	9	-	25%
LB-SU-B4	Didaktik des Sachunterrichts	erfolgreicher Abschluss von LB-SU-B1	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	2 Seminare (TP) ²		Teilnahme an den Seminaren, Studienleistungen	schriftlich	Klausur	90 min.	keine	P	6	-	40%
LB-SU-B5-B	Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften – Biologie	erfolgreicher Abschluss von LB-SU-B1 bis LB-SU-B3	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Praktische Übung (TP)	Seminar (TP) ³	Teilnahme an Seminar und praktischer Übung, Studienleistungen	mündlich	Präsentation		keine	(WP)	(6)	(6)	(100%)
LB-SU-B5-C	Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften – Chemie		WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar (TP) ³	Praktikum (TP)	Teilnahme an Seminar und Praktikum, Studienleistungen	schriftlich	Hausarbeit				(6)		
LB-SU-B5-G	Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften – Geographie		WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	2 Seminare (TP) ³		Teilnahme an den Seminaren, Studienleistungen	kombiniert	Referat und Hausarbeit ³				(6)		
LB-SU-B5-H	Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften – Geschichte		WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung	Seminar	Studienleistungen	schriftlich	Hausarbeit				(6)		
LB-SU-B5-P	Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften – Physik		WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	2 Praktika (TP)		Teilnahme an den Praktika, Studienleistungen	kombiniert	praktische Prüfung mündliche Prüfung	30 min.			(6)		
LB-SU-B5-S	Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften – Sozialwissenschaften		WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung	Seminar (TP) ³	Teilnahme am Seminar, Studienleistungen	schriftlich	Hausarbeit				(6)		

¹ Die wesentliche Aufgabe des Seminars besteht in dem Erwerb von Vermittlungskompetenzen. Daher ist die regelmäßige Teilnahme erforderlich.

² Die Studierenden lernen im Diskurs zu ausgewählten Aspekten der Didaktik des Sachunterrichts eigenständig zu schlussfolgern und begründet zu urteilen. Daher erfordern die Seminare eine regelmäßige und aktive Teilnahme.

³ Die Studierenden lernen, ausgewählte gesellschaftliche oder natürliche Probleme, Prozesse oder Phänomene angemessen zu analysieren und zu beurteilen sowie für den Sachunterricht in geeigneter Form aufzubereiten und z. B. in kurzen Unterrichtssequenzen darzustellen. Daher erfordern die Seminare eine regelmäßige Teilnahme.

Kennnummer des Moduls	Titel des Moduls	Moduleilnahmevoraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahmeverpflichtungen (TP)	Prüfungsvoraussetzungen	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls	Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote für die Studienbereichsnote
LB-SU-BA	Bachelorarbeit ⁴	Fremdsprachkenntnisse gemäß § 8 Abs. 1; weitere Voraussetzungen s. Fußnote fünf ⁵	studienbegleitend	-	12 Wochen	-	-	schriftlich Hausarbeit -	2	WP ⁴	12	12	-

⁴ Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Lernbereiche oder im studierten Unterrichtsfach oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Bachelorarbeit geht mit der Gewichtung 12/180 in die Gesamtnote ein.

⁵ Voraussetzung dafür, die Bachelorarbeit in einem naturwissenschaftlichen Anteilsfach des Lernbereichs (Biologie, Chemie, Geographie, Physik) schreiben zu dürfen, ist der erfolgreiche Abschluss der Module LB-SU-B1 und LB-SU-B3 sowie die Zulassung zum entsprechenden Modul LB-SU-B5. Voraussetzung dafür, die Bachelorarbeit in einem gesellschaftswissenschaftlichen Anteilsfach (Geschichte, Sozialwissenschaften) schreiben zu dürfen, ist der erfolgreiche Abschluss der Module LB-SU-B1 und LB-SU-B2. Die Arbeit wird in der Regel in Verbindung mit dem gewählten Schwerpunktmodul LB-SU-B5 geschrieben und enthält die entsprechenden Fachanteile. Mit Zustimmung der Prüferin beziehungsweise des Prüfers kann sie auch im Zusammenhang mit dem Aufbaumodul LB-SU-B4 geschrieben werden.

Anhang 5
BACHELOR OF ARTS
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN
LERNBEREICH SPRACHLICHE GRUNDBILDUNG

Erläuterung: Es sind die Basismodule 1a „Grundlagen des Studiums der Neueren deutschen Literatur“, 1b „Grundlagen des Studiums der Sprachwissenschaft des Deutschen“ und 2 „Fachwissenschaftliche Kompetenzen“ sowie die Aufbaumodule 1 „Grundlagen der Literatur- und Sprachdidaktik“ und 2 „Vertiefung eines deutschdidaktischen Kompetenzbereichs“ zu studieren. Wird der Lernbereich Sprachliche Grundbildung gemäß § 5 Absatz 3 vertieft studiert, ist zusätzlich das Ergänzungsmodul 1 „Vertiefung Sprach- und Literaturwissenschaften“ zu studieren.

Kennnummer des Moduls	Titel des Moduls	Modulleihnahmevoraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahmeverpflichtungen (TP)		Prüfungsvoraussetzungen	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung			Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls	Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote für die Studienbereichsnote
BM 1a	Grundlagen des Studiums der Neueren deutschen Literatur	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Vorlesung/Seminar a	Seminar b	Studienleistungen	schriftlich	Klausur	180 min.	keine	P	9	-	-
BM 1b	Grundlagen des Studiums der Sprachwissenschaft des Deutschen	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Vorlesung/Seminar a	Seminar b	Studienleistungen	schriftlich	Klausur	180 min.	keine	P	9	-	-
BM 2	Fachwissenschaftliche Kompetenzen	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar a	Seminar b	Studienleistungen	kombiniert	Hausarbeit mit Reflexionsgespräch	-	keine	P	6	-	-
AM 1	Grundlagen der Literatur- und Sprachdidaktik	erfolgreicher Abschluss aller Basismodule	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Vorlesung a	Seminar b	Studienleistungen	schriftlich	Klausur	120 min	keine	P	9	-	60%
AM 2	Vertiefung eines deutschdidaktischen Kompetenzbereichs	erfolgreicher Abschluss aller Basismodule	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar a		Studienleistungen	mündlich	mündliche Prüfung	30 min	keine	P	6	-	40%
EM 1	Vertiefung Sprach- und Literaturwissenschaften	erfolgreicher Abschluss aller Basismodule	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar a oder Seminar b		Studienleistungen	schriftlich	Hausarbeit	-	keine	(WP)	(6)	(6)	(100%)
G-BA-SprGrib-BA	Bachelorarbeit ¹	erfolgreicher Abschluss aller Basismodule; Fremdsprachenkenntnisse gemäß § 8 Abs. 1	studienbegleitend	-	12 Wochen			-	schriftlich	Hausarbeit	-	2	WP ¹	12	12	-

¹ Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Lernbereiche oder Unterrichtsfächer oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Bachelorarbeit geht mit der Gewichtung 12/180 in die Gesamtnote ein.

Anhang 6
BACHELOR OF ARTS
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN
UNTERRICHTSFACH ENGLISCH

Erläuterung: Es sind die Basismodule 1 „Sprachpraxis“ und 2 „Fachwissenschaft“ sowie die Aufbaumodule 1 „Fachwissenschaft“ und 2 „Fachdidaktik“ zu studieren. Wird das Unterrichtsfach Englisch gemäß § 5 Absatz 3 vertieft studiert, ist zusätzlich eines der Ergänzungsmodule 1 „Sprachwissenschaft“, 2 „Literatur- und Kulturwissenschaften“ oder 3 „Fachdidaktik“ zu studieren.

Kennnummer des Moduls	Titel des Moduls	Moduleteilnahme - voraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahmeverpflichtungen (TP)					Prüfungsvoraussetzungen	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung			Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls	Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote für die Studienbereichsnote
						Sprachkurs a (TP)	Sprachkurs b (TP)	Sprachkurs c (TP)	Sprachkurs d (TP)	Sprachkurs e (TP)									
BM 1	Sprachpraxis	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Sprachkurs a (TP)	Sprachkurs b (TP)	Sprachkurs c (TP)	Sprachkurs d (TP)	Sprachkurs e (TP)	Teilnahme an 5 Sprachkursen, Studienleistungen	kombiniert	mündliche Prüfung; Klausur	15 min./ Englisch 90 min./ Englisch	keine	P	12	-	-
BM 2	Fachwissenschaft	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Seminar a	Seminar b	Seminar c	Seminar d		Studienleistungen	schriftlich	Hausarbeit	Englisch	keine	P	12	-	-
AM 1	Fachwissenschaft	erfolgreicher Abschluss von BM 2	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar a		Seminar b			Studienleistungen	schriftlich	Hausarbeit	Englisch	keine	P	6	-	50%
AM 2	Fachdidaktik	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Seminar a	Seminar b		Seminar c		Studienleistungen	schriftlich	Hausarbeit	Englisch	keine	P	9	-	50%
EM 1	Sprachwissenschaft	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar a		Seminar b			Studienleistungen	schriftlich	Klausur	60 min./ Englisch	keine		(6)		
EM 2	Literatur- und Kulturwissenschaften	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar a		Seminar b			Studienleistungen	schriftlich	Klausur	60 min./ Englisch	keine	(WP)	(6)	(6)	(100%)
EM 3	Fachdidaktik	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar a		Seminar b			Studienleistungen	schriftlich	Klausur	60 min./ Englisch	keine		(6)		
G-BA-Eng-BA	Bachelorarbeit ¹	erfolgreicher Abschluss aller Basismodule; Fremdsprachenkenntnisse gem. § 8 Abs. 1 ²	studienbegleitend	-	12 Wochen						-	schriftlich	Hausarbeit	Englisch ³	2	WP ¹	12	12	-

¹ Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Lernbereiche oder im studierten Unterrichtsfach oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Bachelorarbeit geht mit der Gewichtung 12/180 in die Gesamtnote ein.

² Der Auslandsaufenthalt gemäß § 8 Absatz 2 soll absolviert sein.

³ Wird die Bachelorarbeit im Bereich Fachdidaktik geschrieben, kann sie nach Wahl der Studierenden in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Wird die Bachelorarbeit in deutscher Sprache geschrieben, ist eine vierseitige Zusammenfassung in englischer Sprache beizulegen.

Anhang 7
BACHELOR OF ARTS
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN
UNTERRICHTSFACH EVANGELISCHE RELIGIONSLEHRE

Erläuterung: Es sind die Basismodule 1 "Methodische Grundlagen", 2 "Grundwissen" und 3 "Fachdidaktik" sowie das Aufbaumodul 1 "Fachwissenschaft" zu studieren. Wird das Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre gemäß § 5 Absatz 3 vertieft studiert, ist zusätzlich das Ergänzungsmodul 1 "Vertiefung" zu studieren.

Kennnummer des Moduls	Titel des Moduls	Modulteilnahmevoraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahmeverpflichtungen (TP)					Prüfungsvoraussetzungen	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung			Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls	Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote für die Studienbereichsnote
						Seminar a	Seminar b		Seminar c	Studienleistungen									
BM 1	Methodische Grundlagen	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Seminar a	Seminar b		Seminar c	Studienleistungen	schriftlich	Hausarbeit		keine	P	9	-	-	
BM 2	Grundwissen	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Vorlesung a	Vorlesung b	Vorlesung c	Übung d	Studienleistungen	schriftlich	Klausur	60 min.	keine	P	9	-	20%	
BM 3	Fachdidaktik	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar a			Übung b	Studienleistungen	schriftlich	Hausarbeit		keine	P	6	-	30%	
AM 1	Fachwissenschaft	erfolgreicher Abschluss von BM 1	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Seminar a	Seminar b	Seminar c	Seminar d	Vorlesung e	Studienleistungen	mündlich	mündliche Prüfung	25 min.	keine	P	15	-	50%
EM 1	Vertiefung	erfolgreicher Abschluss von BM 1 und BM 2	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung a			Seminar b	Studienleistungen	schriftlich	Essay		keine	(WP)	(6)	(6)	(100%)	
G-BA-EvRel-BA	Bachelorarbeit ¹	erfolgreicher Abschluss aller Basismodule; Fremdsprachenkenntnisse gemäß § 8 Abs. 1	studienbegleitend	-	12 Wochen	-					-	schriftlich	Hausarbeit		2	WP ¹	12	12	-

¹ Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Lernbereiche oder im studierten Unterrichtsfach oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Bachelorarbeit geht mit der Gewichtung 12/180 in die Gesamtnote ein.

Anhang 8
BACHELOR OF ARTS
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN
UNTERRICHTSFACH KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

Erläuterung: Es sind die Basismodule 1 „Biblische Theologie“, 2 „Historische Theologie“, 3 „Systematische Theologie“ und 4 „Praktische Theologie“ sowie das Aufbaumodul 1 „Bibel und Systematik“ zu studieren. Wird das Unterrichtsfach Katholische Religionslehre gemäß § 5 Absatz 3 vertieft studiert, ist zusätzlich eines der Ergänzungsmodule 1a „Vertiefung Biblische Theologie“, 1b „Vertiefung Historische Theologie“ oder 1c „Vertiefung Systematische Theologie“ zu studieren.

Kennnummer des Moduls	Titel des Moduls	Moduleilnahmevoraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahmeverpflichtungen			Prüfungsvoraussetzungen	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung			Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls	Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote für die Studienbereichsnote
						Vorlesung/ Seminar a	Vorlesung/ Seminar b	Übung c		schriftlich	Klausur	120 min.					
BM 1	Biblische Theologie	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Vorlesung/ Seminar a	Vorlesung/ Seminar b	Übung c	Studienleistungen	schriftlich	Klausur	120 min.	keine	P	9	-	-
BM 2	Historische Theologie	keine ¹	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar a		Vorlesung/ Seminar b	Studienleistungen	schriftlich	Hausarbeit	-	keine	P	6	-	15%
BM 3	Systematische Theologie	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Seminar a	Seminar b	Vorlesung/ Seminar c	Studienleistungen	schriftlich	Klausur	120 min.	keine	P	9	-	15%
BM 4	Praktische Theologie	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Seminar a	Seminar b	Vorlesung/ Seminar c	Studienleistungen	kombiniert	Referat mit Hausarbeit		keine	P	9	-	15%
AM 1	Bibel und Systematik	erfolgreicher Abschluss von BM 1 und BM 3 ²	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung a		Vorlesung b	Studienleistungen	schriftlich	Klausur	180 min.	keine	P	6	-	55%
EM 1a	Vertiefung Biblische Theologie	erfolgreicher Abschluss von BM 1 ³	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung a		Seminar b	Studienleistungen	mündlich	mündliche Prüfung	30 min.	keine	(WP)	(6)	(6)	100%
EM 1b	Vertiefung Historische Theologie	erfolgreicher Abschluss von BM 2 ¹	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung a		Seminar b	Studienleistungen	mündlich	mündliche Prüfung	30 min.	keine		(6)		
BM 1c	Vertiefung Systematische Theologie	erfolgreicher Abschluss von BM 3	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung a		Seminar b	Studienleistungen	mündlich	mündliche Prüfung	30 min.	keine		(6)		
G-BA- KathRel-BA	Bachelorarbeit ⁴	erfolgreicher Abschluss aller Basismodule; Fremdsprachenkenntnisse gem. § 8 Abs. 1	studienbegleitend	-	12 Wochen				-	schriftlich	Hausarbeit	-	2	WP ⁴	12	12	-

¹ Lateinkenntnisse sind erwünscht.

² Griechischkenntnisse sind dringend empfohlen.

³ Griechischkenntnisse sind erwünscht.

⁴ Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Lernbereiche oder im studierten Unterrichtsfach oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Bachelorarbeit geht mit der Gewichtung 12/180 in die Gesamtnote ein.

Anhang 9
BACHELOR OF ARTS
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN
UNTERRICHTSFACH KUNST

Erläuterung: Es sind die Basismodule 1 "Künstlerisch-mediale Praxis 1", 2 "Künstlerisch-mediale Praxis 2", 3 "Kunst und ihre wissenschaftlichen Grundlagen" und 4 "Kunstpädagogik" zu studieren. Wird das Unterrichtsfach Kunst gemäß § 5 Absatz 3 vertieft studiert, ist zusätzlich das Schwerpunktmodul 1 "Projekt Kunst und Medien" zu studieren.

Kenn-nummer des Moduls	Titel des Moduls	Moduleinnehme-voraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahmeverpflichtungen (TP)				Prüfungs-voraussetzungen	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls	Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote für die Studienbereichsnote
						Seminar 1	Seminar 2	Seminar 3	Seminar 4							
G-BA-KU-BM-1 / 6675BMKM01	Künstlerisch-mediale Praxis 1	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Seminar 1	Seminar 2	Seminar 3	Seminar 4	Studienleistung in Seminar 1 (3 LP); Studienleistung in Seminar 2 (3 LP); Studienleistung in Seminar 3 (3 LP); Studienleistung in Seminar 4 (3 LP)	- - -	keine	P	12	-	-1
G-BA-KU-BM-2 / 6675BMKM02	Künstlerisch-mediale Praxis 2	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Seminar 1	Seminar 2	Seminar 3		Studienleistung in Seminar 1 (3 LP); Studienleistung in Seminar 2 (3 LP); Studienleistung in Seminar 3 (1 LP)	fach-praktisch Präsentation einer Werkreihe und Dokumentation/ Reflexion der Portfolioarbeit 20 min./ 2 LP	3	P	9	-	40%
G-BA-KU-BM-3 / 6675BMKG00	Kunst und ihre wissenschaftlichen Grundlagen	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Seminar 1		Seminar 2		Studienleistung in Seminar 1 (3 LP); Studienleistung in Seminar 2 (3 LP);	schriftlich Hausarbeit 3 LP	3	P	9	-	30%
G-BA-KU-BM-4 / 6675BMKp00	Kunstpädagogik	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Seminar 1	Seminar 2	Seminar 3		Studienleistung in Seminar 1 (3 LP); Studienleistung in Seminar 2 (3 LP); Studienleistung in Seminar 3 (1 LP)	mündlich mündliche Prüfung 20 min./ 2 LP	3	P	9	-	30%
G-BA-KU-SM-1 / 6675SMPK00	Projekt Kunst und Medien	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar 1				Studienleistung in Seminar 1 (3 LP)	kombiniert fachpraktische Prüfung in Form einer Projekt-präsentation	3	(WP)	(6)	(6)	(100%)
G-BA-KU-BA / 7991 Bach00	Bachelorarbeit ²	erfolgreicher Abschluss von drei Basismodulen; Fremdsprachenkenntnisse gemäß § 8 Abs. 1	studienbegleitend	-	12 Wochen					-	schriftlich Hausarbeit	2	WP ²	12	12	-

¹ Das Modul bleibt unbenotet.

² Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Lernbereiche oder im studierten Unterrichtsfach oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Bachelorarbeit geht mit der Gewichtung 12/180 in die Gesamtnote ein.

Anhang 10
BACHELOR OF ARTS
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN
UNTERRICHTSFACH MUSIK

Erläuterung: Es sind die Basismodule 1 "Praxis und Musikpädagogik" und 2 "Musikwissenschaft" sowie die Aufbaumodule 1 "Praxis 1", 2 „Musikpädagogik“ und 3 „Praxis 2“ zu studieren. Wird das Unterrichtsfach Musik gemäß § 5 Absatz 3 vertieft studiert, ist zusätzlich das Schwerpunktmodul 1 "Musikpädagogik und Musikwissenschaft" zu studieren.

Kennnummer des Moduls	Titel des Moduls	Moduleilnahmevoraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahmeverpflichtungen (TP)								Prüfungsvoraussetzungen	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung			Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls	Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote für die Studienbereichsnote
						Übung 1 Hauptfach I	Übung 2 Nebenfach I	Übung 3 Musiktheorie und Gehörbildung I	Seminar 1 Einführung in das Studium der Musikpädagogik	Übung 4 Hauptfach II	Übung 5 Nebenfach II	Übung 6 Musiktheorie und Gehörbildung II	Übung 7 Drittfach oder Kombiblock		mündlich	mündliche Prüfung	20 min./ 2 LP					
G-BA-MU-BMPM / 6682BMPM00	Praxis und Musikpädagogik	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Übung 1 Hauptfach I	Übung 2 Nebenfach I	Übung 3 Musiktheorie und Gehörbildung I	Seminar 1 Einführung in das Studium der Musikpädagogik	Übung 4 Hauptfach II	Übung 5 Nebenfach II	Übung 6 Musiktheorie und Gehörbildung II	Übung 7 Drittfach oder Kombiblock	je eine Studienleistung in Übung 1 bis 7 sowie in Seminar 1 (Übung 1 bis 5 sowie Übung 7: je 1 LP; Seminar 1 sowie Übung 6: 2 LP)	schriftlich	Klausur	90 min./ 2 LP	3	P	12	-	20%
G-BA-MU-BMMW / 6682BMMu00	Musikwissenschaft	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Vorlesung/Seminar 1 Musikgeschichte im Überblick				Seminar 2 Kinder- und Jugendkulturen			je eine Studienleistung in Vorlesung/Seminar 1 und 2 (jeweils 2 LP)	mündlich	mündliche Prüfung	20 min./ 2 LP	3	P	6	-	20%	
G-BA-MU-AMP1 / 6682AMPPr01	Praxis 1	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	2 Semester	Übung 1 Hauptfach III	Übung 2 Nebenfach III	Übung 3 Hauptfach IV	Übung 4 Nebenfach IV	Übung 5 Drittfach oder Kombiblock II	Übung 6 Singen mit Kindern I	Übung 7 Drittfach oder Kombiblock III	je eine Studienleistung in Übung 1 bis 7 (Übung 1 bis 5 sowie Übung 7: je 1 LP; Übung 6: 2 LP)	fachpraktisch	Fachpraktische Prüfung im Nebenfach	10-15 min./ 1 LP	3	P	9	-	20%	
G-BA-MU-AMMP / 6682AMMu03	Musikpädagogik	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar 1 Interkulturelle musikalische Bildung				Seminar 2 Lehr- und Lernfelder des Musikunterrichts			je eine Studienleistung in Seminar 1 und 2 (jeweils 2 LP)	schriftlich	Hausarbeit	2 LP	3	P	6	-	20%	
G-BA-MU-AMP2 / 6682AMPPr02	Praxis 2	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Übung 1 Hauptfach V		Übung 2 Musik und Bewegung		Übung 3 Singen mit Kindern II			je eine Studienleistung in Übung 1 bis 3 (Übung 1 1 LP; Übung 2 und 3: je 2 LP)	fachpraktisch	Fachpraktische Prüfung im Hauptfach	20-25 min./ 1 LP	3	P	6	-	20%	
G-BA-MU-SMMPMW / 6682SMMM00	Vertiefung Schwerpunktmodul Musikpädagogik und Musikwissenschaft	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar 1 Instrumentalunterricht in der Grundschule				Seminar 2 Populäre Musik oder Musik und Medien			je eine Studienleistung in Seminar 1 und 2 (jeweils 2 LP)	mündlich	mündliche Prüfung	20 min./ 2 LP	3	(WP)	(6)	(6)	(100%)	

Kennnummer des Moduls	Titel des Moduls	Modulteilnahmevoraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahmeverpflichtungen (TP)	Prüfungsvoraussetzungen	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls	Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote für die Studienbereichsnote
G-BA-MU-BA / 7991Bach00	Bachelorarbeit ¹	erfolgreicher Abschluss von BM 1, BM 2 und AM 2; Fremdsprachenkenntnisse gemäß § 8 Abs. 1	studienbegleitend	-	12 Wochen	-	-	schriftlich Hausarbeit	2	WP ¹	12	12	-

¹ Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Lernbereiche oder im studierten Unterrichtsfach oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Bachelorarbeit geht mit der Gewichtung 12/180 in die Gesamtnote ein.

Anhang 11
 BACHELOR OF ARTS
 LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN
 STUDIENBEREICH PRAXISPHASEN

Erläuterung: Es sind die Basismodule 1 "Eignungs- und Orientierungspraktikum" und 2 "Berufsfeldpraktikum" zu absolvieren.

Kennnummer des Moduls	Titel des Moduls	Moduleinnehmervoraussetzungen	Beginn	Turnus	Dauer des Moduls	Lehrveranstaltungsformen und Teilnahmeverpflichtungen (TP)		Prüfungsvoraussetzungen	Form Ausprägung Dauer Sprache (falls nicht Deutsch) der Modulprüfung	Versuchsrestriktion	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP)	Leistungspunkte des Moduls	Summe der Leistungspunkte in Wahlpflichtbereichen	Gewichtung der Modulnote für die Studienbereichsnote
						Seminar	Praktikum (TP)							
ZfL-BA-EOP	Eignungs- und Orientierungspraktikum	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar	Praktikum (TP)	Absolvieren eines fünfwöchigen Schulpraktikums	kombiniert Portfolio, Abschlussgespräch	keine	P	6	-	-
ZfL-BA-BFP	Berufsfeldpraktikum	keine	WiSe/ SoSe	jedes Semester	1 Semester	Seminar	Praktikum (TP)	Absolvieren eines vierwöchigen Praktikums	kombiniert Portfolio, Abschlussgespräch	keine	P	6	-	-